

Hinweise zur Lösung der Klausuraufgaben

- a) Grundlage der Bepunktung ist die klare Angabe eines Lösungsweges.

Auf die Ausrechnung von Endformeln wird im Allgemeinen kein Wert gelegt.

Ausnahme:

Die Kenntnis eines formelmäßig ausgerechneten Zusammenhangs spielt wegen einer nachfolgenden Fragestellungen in einer Aufgabe eine unabdingbare Rolle.

- b) Zur Lösung von Aufgaben der Kinetik gehören stets Freischnitte, in denen alle relevanten Kräfte, Momente Beschleunigungen und Geschwindigkeiten einzutragen sind (siehe dazu auch c)).

Neben den obligatorischen Freischnitten erfordern es kinematische Betrachtungen (zum Beispiel Euler) auch entsprechende Verschiebungspläne zu skizzieren, in denen die in den Formeln auftretenden Geschwindigkeiten bzw. Beschleunigungen definiert sind (siehe dazu auch c).

- c) Vektoren wie Kräfte, Momente, Beschleunigungen, Geschwindigkeiten u.s.w. sind dann vollständig angegeben, falls Wert der Vektoren und Richtungssinn bezeichnet sind.

Das bedeutet:

Angabe des skalaren Wertes aller Komponenten in Bezug zu ihrer im Freischnitt oder Verschiebungsplan eingezeichneten Richtungssinn.

- d) Die Lösungen sind auf den der entsprechenden Aufgabenstellung folgenden Blättern einzutragen.

Zusätzliches Papier und "Schmierpapier" kann bei der Aufsicht angefordert werden; das darauf Geschriebene wird nur bewertet, wenn Name und Matrikelnummer auf dem Blatt vermerkt sind.